

Johann **Antrecht**¹⁾, geboren in Battenberg 1544 Dez. 6²⁾, immatrikuliert in Marburg 1562 Juni 28³⁾, studierte in Genf unter Hoto-
mann und wurde Dr. juris, seit 1575 Hofgerichtsassessor in Mar-
burg⁴⁾, verheiratete sich 1576 mit Katharina, Tochter des Justus
Vultejus und Schwester des Christoph Vultejus⁵⁾. Er blieb Bei-
sitzer am Hofgericht, bis er kurz vor 1580 Dez. 17 als Nachfolger
Dr. Jost Didamars von L. Wilhelm IV zum Rat und Diener be-
stellt wurde⁶⁾. Als Rat in der Kanzlei zu Cassel ist er nachweis-
bar bis 1588 März 13⁷⁾; als Vizekanzler L. Wilhelms erscheint er
von 1588 Juni 17⁸⁾ bis 1591 April 23 und nach L. Wilhelms Tode
bis 1600 Dez. 3⁹⁾. Am 1. Jan. 1593 hatte er von L. Moritz eine
neue Bestallung als Rat und Diener erhalten⁹⁾. Er starb als
Kanzler¹⁰⁾ in Cassel 1607 Mai 20¹¹⁾ und wurde am 22. Mai¹²⁾ in
der Freiheiter Kirche daselbst begraben¹¹⁾.

1) Siehe Gundlach, *Catalogus professorum* S. 93. — 2) Strieder 1, 88 f. —
3) Marburger Matrikel. — 4) Nur nach Strieder 1, 88 f., ein aktenmäßiger
Beweis liegt nicht vor. — 5) Siehe Strieder 16, 348. — 6) Akten betr.
Behörden und Beamte (Samthofgericht 1552—1676 I). — 7) Urkunden, Be-
stellungen (Dr. Amandus Rudenscheidt). — 8) Instruktion L. Wilhelms
O. W. S. 225. — 9) Revers in Urkunden, Bestellungen. Falsch ist die
Angabe Strieders (1, 88 f.), L. Moritz habe ihn 1592 zum Kanzler ge-
macht. L. Moritzens erster Kanzler war Dr. Hund. — 10) Am 25. April
1607 schreibt er an L. Moritz: *Als e. f. g. uf dero gewesenenen canzlers
D. Henrich Hundts beschehene Resignation mir nicht allein das Can-
cellariat in e. f. g. furstentumb und desen zubehörigen landen uf
dero hof- und landraten vorgehabten Rat und daruber angestellte
Umbfrag gnedig ufgetragen . . .* (Akten betr. Behörden und Beamte.)
— 11) Strieder 16, 38 nach Stracks Leichpredigt. — 12) Freiheiter Kirchen-
buch.